Inhalt

I Einleitung. Kritische Bemerkungen zu einigen Grundannahmen der Mechthild-Forschung ... 1

I.1 Zugänge zur Autorschaft in der Mechthild-Forschung ... 2

I.1.1 Textsicherung und Autorkonstituierung als Forschungsaufgaben ... 2

I.1.2 Die vertexteten Stimmen des Autors ... 13

I.1.3 Der Autor als textliches Konstrukt ... 17

I.2 Die Textausgaben des ›Fließenden Lichts‹ und das Postulat des einen Autortextes ... 27

I.3 Vorüberlegungen zu Textstatus und Autorschaft des ›Fließenden Lichts‹ vor dem Hintergrund der aktuellen altgermanistischen Diskussion um vormoderne Textualität und die Instanzen der Textautorisation ... 64

II Die zwei Versionen des ›Fließenden Lichts‹. Die deutsche und lateinische Überlieferung im Vergleich ... 99

II.1 Die Buch- und Kapitelfolge – Korpusvarianz? ... 99

II.1.1 *lector predictus dicta huius mehtildis omnia collegit* ... Zum Anteil Heinrichs von Halle an der Textgenese aus rezeptionsgeschichtlicher Sicht ... 99

II.1.2 *in sex partes illud distinxit* ... Zur Buch- und Kapitelfolge der Übersetzungsvorlage der ›Lux divinitatis‹ ... 114

II.1.3 *sicut legentibus nunc apparet.* Zur Authentizität der Buch- und Kapitelfolge des ›Fließenden Lichts‹ ... 125

II.2 Varianz in Textbestand und Textfolge ... 156

II.2.1 Varianz in Textfolge. Umstellungen im deutschen und lateinischen Überlieferungszweig ... 158

II.2.2 Varianz in Textbestand. Ergänzungen im deutschen und lateinischen Überlieferungszweig ... 179

II.2.3 Die ›Lux divinitatis‹ als Bearbeitung. Zu einigen Aspekten der Übersetzungsprogrammatik ... 192

II.2.4 Exkurs zum Entstehungsort der ›Lux divinitatis‹ und zu der Frage nach den möglichen Überlieferungswegen des deutschen und lateinischen Textes nach Basel ... 208

II.3 Von der Schrift zum Buch. Oder: Wie original ist das Original des ›Fließenden Lichts‹? ... 246

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1002842778

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

III Vom Ich zum Autor. Autorkonstitution im Vollzug der Überlieferung ... 309
III.1 Vorüberlegungen ... 309
III.2 Die Genese der Autorsignatur und ihre Präsenz in der Überlieferung und Rezeption des ›Fließenden Lichts‹ ... 317
III.3 Biographisierung der Autorrolle in der ›Lux divinitatis‹ ... 342
III.4 Die Frage nach dem Autor. Plädoyer für einen erweiterten Autorbegriff ... 358

IV Zusammenfassung und Ausblick ... 381

V Anhang ... 389
V.1 Vermeintliche Rezeptionszeugnisse des ›Fließenden Lichts‹ ... 389
V.2 Ungedruckte Texte aus der Teil- und Exzerptüberlieferung des ›Fließenden Lichts‹ – Mit Kurzbeschreibung der Handschriften ... 397
V.2.1 Augsburg, UB, Cod. III. 1. 4° 8 (Ha) ... 397
V.2.2 Augsburg, UB, Cod. III. 1. 4° 32 (M_2) ... 399
V.2.3 Colmar, Bibliothèque de la Ville, Ms. CPC 2137 (C) ... 401
V.2.4 Heidelberg, UB, Cpg 418 (H) ... 467
V.2.5 Karlsruhe, BLB, Cod. St. Georgen 78 (Ka) ... 469
V.2.6 München, BSB, Cgm 116 ($Mü_1$) ... 470
V.2.7 München, BSB, Cgm 172 ($Mü_2$) ... 472
V.2.8 München, BSB, Cgm 181 ($Mü_3$) ... 474
V.2.9 München, BSB, Cgm 411 ($Mü_4$) ... 475
V.2.10 Privatbesitz von Joseph Maria von Radowitz, Karlsruhe (verschollen) (R) ... 477
V.2.11 Salzburg, St. Peter, Stiftsbibl., b III 30 (Sa) ... 483

VI Abkürzungen und Siglen ... 485
VI.1 Abkürzungen von Zeitschriften und Serien ... 485
VI.2 Sonstige Abkürzungen ... 486
VI.3 Siglen ... 487

VII Literaturverzeichnis ... 489

VIII Handschriftenregister ... 535

IX Namen-, Werk- und Ortsregister ... 541

X Stellenregister ... 551